

A hand is shown holding a stack of wooden blocks. The top block features a recycling symbol. The second level has two blocks: the left one shows a factory with a plant growing from it, and the right one shows a hand holding a plant. The bottom level has three blocks: the left one shows a classical building, the middle one shows two wind turbines, and the right one shows a lightbulb with a plant growing inside. The background is a blurred green field with a network of white lines and dots overlaid.

Umwelt- und

Bioressourcenmanagement

BACHELORSTUDIUM



**150 JAHRE
NACHHALTIG
VORAUSSCHAUEN**
1872 - 2022

UNIVERSITÄT FÜR BODENKULTUR WIEN



Warum Umwelt- und Bioressourcenmanagement?

Klima, Wasser, Boden, Lebensmittel, Biodiversität, Energie und Rohstoffe sind unendlich wertvolle Ressourcen – jedoch sind sie weder unbegrenzt verfügbar noch gerecht verteilt. Die Bewältigung der Klimakrise, die Vermeidung von Umweltzerstörung und des Artensterbens sowie das nachhaltige Management knapper Ressourcen zählen zu den größten Herausforderungen unserer Zeit. Um heutigen und zukünftigen Generationen weltweit eine intakte Umwelt bereitstellen zu können, müssen wir verantwortungsvoll mit unseren Lebensgrundlagen umgehen. Deshalb braucht es engagierte Umwelt- und Bioressourcenmanager*innen, die mit ihrem Wissen und ihren Fertigkeiten – ob in privatwirtschaftlichen Unternehmen oder in öffentlichen Verwaltungseinrichtungen und internationalen Organisationen – zu einer nachhaltigen Entwicklung beitragen. Im Bachelorstudium „Umwelt- und Bioressourcenmanagement“ (kurz „UBRM“) erlernen die Studierenden die theoretischen und methodischen Grundlagen in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Naturwissenschaften und Technikwissenschaften, um diese vernetzt in umweltrelevanten Themengebieten wie z.B. nachhaltige Landnutzung, Klima-, Umwelt- und Naturschutz, Wasser- und Abfallwirtschaft, Mobilität und Verkehrsplanung oder erneuerbare Energien zu vertiefen.

Ressourcen nachhaltig managen & umweltschonendes Wirtschaften fördern

Du suchst ein Studium, in dem du dein Interesse für Umwelt, Technik, Gesellschaft und Wirtschaft verbinden kannst? Du möchtest dich für einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen und für den Klima- und Umweltschutz einsetzen? Du willst tragfähige Lösungen erarbeiten und so deinen Beitrag zu einer nachhaltigeren Gesellschaft und Wirtschaft leisten? Du bist vielseitig interessiert und betrachtest Probleme gerne aus einer ganzheitlichen, interdisziplinären Perspektive?

Dann ist „Umwelt- und Bioressourcenmanagement“ die richtige Wahl für dich!

Das sagen Absolventinnen und Absolventen

Marianne Zeyringer

Associate Professor an der Universität Oslo

„Als Forscherin beschäftige ich mich mit Energiesystemmodellen und der Frage, wie wir am besten hohe Anteile an erneuerbaren Energien (z.B. Wind, Sonne) in unser Energiesystem integrieren können. Dafür ist es notwendig interdisziplinär zu denken – UBRM hat mir ein sehr gutes Fundament in unterschiedlichen Disziplinen gegeben, aber auch gelehrt, diese miteinander zu verknüpfen und kreativ zu denken.“



Christian Mayr

Projektmanager im Kunststoff-Cluster und Themenmanager für Circular Economy in der Standortagentur Oberösterreich

„Ich initiiere, koordiniere und betreue Aktivitäten und Innovationsprojekte mit der gesamten Wertschöpfungskette in der Kunststoffbranche. Das Studium sensibilisiert für den Umwelt- und Nachhaltigkeitsgedanken, egal in welchem Bereich man arbeitet und gibt einem das breite Allgemeinwissen, um bei sehr vielen Fachdisziplinen mitreden zu können.“



Alexander Ruzicka

Co-Founder und Geschäftsführer von BEAT3°

*„Ich habe die App BEAT3° gegründet, die Kinder und Jugendliche für das Thema Klimawandel sensibilisiert. UBRM ist für mich kein 08/15 Studium ‚von der Stange‘. Vielmehr deckt es wichtige zeitgemäße Inhalte ab und bereitet Absolvent*innen auf eines der schwierigsten Probleme der heutigen Zeit vor – die Klimakrise.“*



Management für eine nachhaltige Zukunftsgestaltung

Umwelt- und Bioressourcenmanager*innen befassen sich damit, wie der Umgang mit der Umwelt und die Nutzung von Ressourcen nachhaltig geplant, organisiert und gestaltet werden kann. Sie suchen Lösungsansätze für Umweltprobleme und beschäftigen sich gleichzeitig auch damit, welche Anreize und Rahmenbedingungen es braucht, damit diese in die Tat umgesetzt werden können. Umwelt- und Bioressourcenmanager*innen verstehen natürliche und gesellschaftliche Systeme und deren Wechselwirkungen; sie sind Expert*innen im Umwelt- und Bioressourcenmanagement, d.h. sie erheben und analysieren Daten im Kontext verschiedener wissenschaftlicher Disziplinen und sind in der Lage, komplexe Zusammenhänge zu erkennen sowie inter- und transdisziplinäre Lösungen zu erarbeiten – denn tragfähige Lösungen können nur entstehen, wenn unterschiedliche Perspektiven einbezogen werden. So bereiten sie gesellschaftspolitisch relevante Entscheidungen vor und können mögliche kurz- und langfristige Auswirkungen auf verschiedene Bevölkerungsgruppen und Lebensräume im Vorfeld abschätzen. Sie kennen

die wesentlichen Verfahren und Instrumente zur nachhaltigen Nutzung und Erhaltung natürlicher Ressourcen auf betrieblicher, gesellschaftlicher und naturräumlicher Ebene sowie die aktuellen Fachdiskurse. Sie sind in der Lage, etablierte Verfahren und Instrumente weiterzuentwickeln und gesellschaftliche Lern- und Veränderungsprozesse anzustoßen und zu begleiten. Die inter- und transdisziplinäre Ausbildung befähigt sie zum vernetzten Denken und ermöglicht es ihnen, nicht-nachhaltige Entwicklungen frühzeitig zu erkennen, vorausschauend zu planen und verschiedene Sichtweisen in langfristige Problemlösungsprozesse einzubringen.



Kathrin Dürr

Geschäftsführerin beim Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk Gänserndorf

„Für meine Arbeit im Abfallwirtschaftsverband profitiere ich v.a. von den abfallwirtschaftlichen Lehrinhalten. Wichtig sind für mich aber auch die Interdisziplinarität und das vernetzte Denken. Das Studium ermöglicht eine ganzheitliche Betrachtungsweise von Zukunftsherausforderungen und stellt sich diesen mit einer Verknüpfung von naturwissenschaftlich-technischen und betriebswirtschaftlichen Aspekten.“



Katharina Stoll

CR Managerin bei HOFER KG

„Gemeinsam mit meinem Team arbeite ich daran, Produkte nachhaltiger zu gestalten, indem wir Ziele und Strategien entwickeln und diese in den Einkaufsprozessen implementieren und monitoren. UBRM umfasst ein sehr breites Themenspektrum und regt zu interdisziplinärem Denken an – in meinem Beruf ein Muss, da wir sowohl die ökologische, soziale aber auch die ökonomische Nachhaltigkeit im Blick haben müssen.“



Gregor Danzinger

Klimamodellregionsmanager der Kleinregion Retzer Land

„Ich breche das globale, oft abstrakte Klimathema auf die regionale Ebene herunter und unterstütze sechs Gemeinden dabei, durch Klimaschutz und Klimawandelanpassung neue Chancen für die Lebensqualität und Wertschöpfung in der Region zu entdecken. Diese Chancen zu erkennen und das Know-How, worauf bei der Umsetzung zu achten ist, sowie das nötige Fachwissen dafür vermittelt UBRM auf hervorragende Weise.“



Bildung in Inter- und Transdisziplinarität

Das Bachelorstudium „Umwelt- und Bioressourcenmanagement“ vermittelt dir Theorien und Methoden aus den Sozial-, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften, Naturwissenschaften sowie Technik- und Ingenieurwissenschaften, den 3 Säulen an der BOKU, und zeichnet sich durch eine fächerübergreifende und forschungsgeleitete Lehre aus. Der Fokus liegt dabei auf Mensch-Umwelt-Technik-Beziehungen rund um den umfassenden Umweltschutz und die nachhaltige Nutzung und Erhaltung natürlicher Ressourcen auf betrieblicher, gesellschaftlicher und räumlicher Ebene. In Fachexkursionen, beim interdisziplinären Projekt und während eines Pflichtpraktikums kannst du das Fachwissen durch Praxiserfahrung ergänzen.



Themenbereiche im Umwelt- und Bioressourcenmanagement

- » **Nachhaltiges Wirtschaften und Unternehmensmanagement:** marktwirtschaftliche und ordnungspolitische Zusammenhänge verstehen, die Ursachen und Lösungsansätze beim Marktversagen im Umweltschutz, der Ressourcennutzung und in der Bereitstellung öffentlicher Güter kennen.
- » **Umwelt in Gesellschaft, Politik und Recht:** die rechtlichen, politischen, soziologischen und historischen Zusammenhänge und Möglichkeiten für den Umgang mit den kurz-, mittel- und langfristigen Folgen menschlicher Eingriffe in Ökosysteme kennen.
- » **Ökosysteme, Landnutzung und Biodiversität:** Wissen über die Funktionen, Leistungen und Wechselwirkungen von Ökosystemen sowie deren Veränderungen in Raum und Zeit, um deren Wert zu beurteilen und die Auswirkungen menschlicher Eingriffe zu bewerten.
- » **Umweltrelevante Systeme und Technologien:** die physikalischen, chemischen und technischen Grundlagen technologischer Ansätze verstehen, z.B. in der Energieversorgung, Abfallentsorgung und Mobilität. Möglichkeiten, Grenzen und Folgen verfügbarer Technologien abschätzen und adäquate Lösungen erarbeiten.
- » **Umweltinformationssysteme und -management:** Wissen über die wichtigsten Umweltdaten wie Klima-, Luft- und Bodenparameter, Landbedeckung, Wasserstand und -qualität sowie über geeignete Analyseverfahren, Darstellungsmöglichkeiten und Informationsmanagementsysteme.

Studieninhalte

Naturwissenschaften

Physik, Chemie, Mathematik, Statistik, Meteorologie, Klimatologie, Ökologie, Botanik, Bodenkunde, Hydrobiologie, Grundlagen der Land- und Forstwirtschaft

Sozial- und Wirtschaftswissenschaften

Mikro- und Makroökonomie, Umwelt- und Ressourcenökonomie, Betriebswirtschaftslehre, Umweltmanagementsysteme, Umweltsoziologie, Umweltpolitik, Umweltrecht, Umweltethik, Umweltgeschichte

Technik- und Ingenieurwissenschaften

Prozesstechnik, Energietechnik, Umwelttechnik, Siedlungswasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und -entsorgung, Fernerkundung, Verkehrs- und Raumplanung

Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, Interdisziplinäre Ansätze und Methoden, Interdisziplinäres Projekt „Umwelt- und Bioressourcenmanagement“, Fachexkursionen



Zum Studienplan:
<https://bit.ly/3Jlzn2>



Tätigkeitsfelder

MANAGEMENT

- » Abfall- und Wassermanagement
- » Nachhaltigkeitsforschung
- » Energiewirtschaft und Technikfolgenforschung
- » Politikberatung im Klima-, Umwelt- und Naturschutz
- » Umwelt- und Naturschutzplanung
- » Nachhaltiges Wirtschaften und Unternehmensmanagement

FORSCHUNG

BERATUNG

KOMMUNIKATION

- » Managementsysteme mit Umwelt- und Sozialverantwortung
- » Innovationsmanagement und Start-ups im Nachhaltigkeitsbereich
- » Mobilitätsmanagement und nachhaltige Mobilitätskonzepte
- » Stadt- und Regionalentwicklung

Karrieremöglichkeiten in Unternehmen, in der Wissenschaft, im öffentlichen Dienst und in NGOs

So vielfältig wie die Themenbereiche sind auch die Berufs- und Tätigkeitsfelder von Absolvent*innen. Als Expertin/Experte für nachhaltiges Umwelt- und Ressourcenmanagement bieten sich Karrieremöglichkeiten sowohl im öffentlichen Sektor (auf internationaler, EU-, Bundes-, Landes- und regionaler Ebene), im privaten Sektor (in Gewerbe, Industrie und Handel, Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen, Agenturen etc.) und in Nichtregierungsorganisationen (z.B. Umweltorganisationen, Interessensvertretungen). Mit einem aufbauenden Masterstudium können Absolvent*innen selbst eigene Schwerpunkte setzen, ihr Wissen vertiefen und ihre Kompetenzen erweitern.

Du willst noch mehr erfahren?

Das Buch „Umwelt- und Bioressourcenmanagement für eine nachhaltige Zukunftsgestaltung“ gibt einen Überblick über das Themengebiet und das Studium an der BOKU und ist kostenlos als Download verfügbar.



Eckdaten

- » Bachelorstudium
- » Abschluss: BSc (Bachelor of Science)
- » ECTS: 180 (Vollzeitstudium)
- » Mindeststudiendauer: 6 Semester
- » Studienkennzahl: UH 033 227

Weiterführende Masterstudien an der BOKU:

- » Umwelt- und Bioressourcenmanagement

Außerdem:

- » Agrar- und Ernährungswirtschaft
- » Applied Limnology*
- » Horticultural Sciences
- » Landschaftsplanung und Landschaftsarchitektur*
- » Natural Resources Management and Ecological Engineering*
- » Stoffliche und energetische Nutzung nachwachsender Rohstoffe (NAWARO)*
- » Watermanagement and Environmental Engineering*

* Voraussetzungen laut Studienordnung beachten

Nähere Infos:

<https://short.boku.ac.at/ubrm>



Über die Universität für Bodenkultur Wien

Die Universität für Bodenkultur Wien („BOKU“) wurde 1872 gegründet. Sie vereint in ihren Studien Naturwissenschaft, Technik und Sozioökonomie, um die nachhaltige Nutzung von Ressourcen zu fördern. Sie zählt zu den führenden Universitäten im Bereich Life Sciences und Nachhaltigkeit in Europa und besteht aus 15 Departments. Rund 10.000 Studierende absolvieren derzeit ein Bachelor- oder Masterstudium. Die BOKU ist Vorreiterin in der inter- und transdisziplinären Forschung und Lehre.

KONTAKT

BOKU4you

Maturant*innen- und Studienberatung
+43 1 47654-10430
boku4you@boku.ac.at
www.boku.ac.at/boku4you
fb.com/boku4you.studienberatung

Hochschüler*innenschaft der BOKU (ÖH BOKU)

Studienvertretung Umwelt- und
Bioressourcenmanagement
stvubrm@oehboku.at
www.oehboku.at
fb.com/oeh.boku

Universität für Bodenkultur Wien (BOKU)

Gregor-Mendel-Straße 33, 1180 Wien
+43 1 47654-0
www.boku.ac.at
fb.com/bokuviena



Impressum

Herausgeber: Universität für Bodenkultur Wien • Gregor-Mendel-Straße 33, A-1180 Wien
Redaktion: tatwort – Nachhaltige Projekte GmbH
Gestaltung: DI Nadja Neubauer
Bildnachweise: Windräder Seite 2 © unsplash.com; Porträtfotos © Rechte liegen bei den Absolvent*innen; weitere Fotos: Adobe Stock

Stand: Februar 2022